

BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-31 DW

2-Komponenten Epoxidharzklebstoff mit Trinkwassereignung



BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierter, 2-komponentiger, hoch thixotroper Universal-Klebe- und Reparaturmörtel, geeignet für den Einsatz im Trinkwasserbereich für Schichtstärken bis 30 mm.

ANWENDUNG

Sikadur®-31 DW ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Als Baukleber auf folgenden Untergründen:

- Beton
- Harte Natursteine
- Keramik, Faserzement
- Mörtel, Ziegel, Mauerwerk
- Stahl, Eisen, Aluminium
- Holz
- Glas
- Polyester, Epoxy

Als Klebstoff mit Trinkwassereignung für das Sikadur®-Combiflex® System

Als Baukleber für Betonfertigteile wie:

- Stützen, Träger, etc.
- Bordsteine, Mauerkappen, etc.

Als schnell härtender Reparaturmörtel für:

- Kanten und Ecken
- Löcher
- Fugen

Als Verfüllmörtel für:

• Fugen und Rissflanken

VORTEILE

- Kann im Trinkwasserbereich eingesetzt werden
- Leichte Verarbeitbarkeit und Mischbarkeit
- Sehr gute Haftung auf den meisten Baustoffen
- Thixotrop: standfest auf vertikalen Flächen und überkopf
- Schwindfreies Aushärten
- Verschiedenfarbige Komponenten (Kontrolle beim Mischen)
- Kein Primer erforderlich
- Hohe Früh- und Endfestigkeiten
- Undurchlässig gegenüber Flüssigkeiten und Wasserdampf

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- ÖNORM B 5014-1 "Sensorische und chemische Anforderungen und Prüfung von Werkstoffen im Trinkwasserbereich Teil 1: Organische Werkstoffe"
- DVGW Arbeitsblatt W 270

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	2-komponentiges Epoxidharz			
Lieferform	Vordosierte Gebinde	6 kg (Komponente A+B)		
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum			

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-31 DWOktober 2022, Version 03.02
020204030010000038

Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.					
Farbe	Komponente A weiß					
raibe	Komponente B dunkelgrau					
	Mischfarbe betongrau					
Dichte	~ 2 kg/Liter (Komp.	. A+B gemi	scht) bei +20 °C			
TECHNISCHE INFORMATION						
Druckfestigkeit	Aushärtezeit	,	Aushärtetemp. +23 °C	(DIN EN 196)		
	14 Tage		~ 78 MPa	-		
Biegezugfestigkeit	Aushärtezeit		Aushärtetemp. +23 °C	(DIN EN 196)		
Diegezagiestigkeit	14 Tage		~ 37 MPa			
	14 Tuge		37 IVII u	_		
Zugfestigkeit	Aushärtezeit		Aushärtetemp. +23 °C	(ISO 527)		
	14 Tage		~ 23 MPa			
E-Modul unter Zugkraft	~ 6500 MPa (14 Tage bei +23 °C		(ISO 527)			
Haftzugfestigkeit	Untergrund	Ī	Haftzugfestigkeit	(EN ISO 4624, EN		
	Beton, trocken		3 MPa *	1542, EN 12188)		
	Beton, feucht		2 MPa *			
	Stahl, sandgestrahl		9 MPa	-		
	Aushärtezeit 7 Tage bei +23 °C *100 % Betonbruch					
Schwindverhalten	Schwindfreies Aushärten					
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	$2,36 \cdot 10^{-5}$ per °C (Temperaturbereich +23 °C bis +60 °C) (EN 1770					
Glasumwandlungstemperatur				gstemperatur (ISO 75)		
SYSTEMDATEN						
Systemaufbau	Für die Verarbeitung von Sikadur®-31 DW in Kombination mit dem Sikadur Combiflex® SG Abdichtungsband ist das entsprechende technische Produktdatenblatt zu beachten.					
VERARBEITUNGSHINWEISE						
Mischverhältnis	Komponente A : Ko	Komponente A : Komponente B = 3 : 1 Gewichtsteile				
Verbrauch	~ 2,0 kg/m²/mm Schichtdicke					
Schichtdicke	Maximal 30 mm Bei größeren Schichtdicken sind mehrere Arbeitsgänge notwendig.					
Standvermögen	Auf vertikalen Oberflächen standfest bis 10 mm Schichdicke (EN 1799)					
Material temperatur	mindestens +10 °C / maximal +30 °C					
Lufttemperatur	mindestens +10 °C / maximal +30 °C					
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.					

Vor Betauung schützen!

mindestens +10 °C / maximal +30 °C



Sikadur®-31 DWOktober 2022, Version 03.02
020204030010000038

Untergrund temperatur



Untergrundfeuchtigkeit Der Untergrund muss trocken bzw darf mattfeucht sein (jedoch kein stehendes Wasser). Bei mattfeuchten Untergründen Sikadur®-31 DW gut in den Untergrund einbürsten. **Topfzeit** (EN ISO 9514) Temperatur Offenzeit Topfzeit* +23 °C ~ 90 Minuten ~ 60 Minuten Die Topfzeit beginnt, sobald der Härter zum Harz gemischt wird. Die Topfzeit ist bei hohen Temperaturen kürzer, bei tiefen Temperaturen länger. Werden größere Mengen angemischt, erhöht sich die Temperatur aufgrund der chemischen Reaktion und reduziert damit die Topfzeit. Um bei hohen Temperaturen eine längere Verarbeitungszeit zu erhalten, ist die zu

gig zu kühlen (nicht unter +5 °C).

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

Sikadur® Harze wurden so formuliert, dass sie unter Dauerbelastung ein möglichst geringes Kriechen haben.

Aufgrund des Kriechverhaltens, welches alle Polymere haben, ist bei der Bemessung der zulässigen Last das Kriechen zu berücksichtigen.

Die ständige wirkliche Last auf die Verklebung darf grundsätzlich nur 20 - 25 % der Bruchlast betragen. Zusätzliche Sicherheitsfaktoren sind in diesem Fall nicht zu berücksichtigen.

Für die Bemessung spezieller Anwendungen ist mit einem Bauingenieur Kontakt aufzunehmen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

mischende Menge zu reduzieren oder sind die Komponenten A+B vorran-

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Saugfähige Untergründe:

Mörtel und Beton müssen älter als 28 Tage sein (abhängig von den Mindestanforderungen an die Festigkeiten).

Die Abreißfestigkeit des Untergrundes ist zu prüfen (Beton, Mauerwerk, Naturstein).

Nicht saugfähige Untergründe:

Stahl muss frei von Rost und Zunder sein und bis zum Reinheitsgrad SA 2.5 vorbereitet werden. Alle Oberflächen müssen sauber und frei von losen Teilen sein.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton, Mörtel, Naturstein, Mauerwerk:

Der Untergrund muss sauber, trocken oder mattfeucht (kein stehendes Wasser), frei von Fett, Staub, Eis und losen Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schwach haftende Teile müssen entfernt werden.

Stahl:

Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Fett, Staub und losen Teilen sowie von entsprechender Qualität und Oberflächengüte sein.

Andere, nicht saugfähige Untergründe:

Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Fett, Staub und losen Teilen sein.

Taupunkt beachten!



MISCHEN

Die Komponenten A+B nach vorgeschriebenem Mischungsverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (max. 300 U/min) intensiv mischen. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Nur die Menge mischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Bei Applikation einer dünnen Klebeschicht die Mischung auf den vorbehandelten Untergrund mit Spachtel, Kelle, Traufel usw. oder direkt mit der Hand (Gummihandschuhe obligatorisch) auftragen. Bei der Verwendung als Reparaturmörtel sind Abschalungen empfohlen.

Bei der Verklebung von Metallprofilen auf vertikalen Flächen sind diese während mindestens 12 Stunden (bei +20 °C) mit geeigneten Maßnahmen zu fixieren. Die ausgehärtete Verklebung ist mit einem Hammer durch Abklopfen zu überprüfen.

Zur Verklebung von Sikadur Combiflex® SG Abdichtungsband das entsprechende Produktdatenblatt beachten.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger zu reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und - titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-undsystemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23 A-6700 Bludenz Tel: 05 0610 0 Fax: 05 0610 1901 www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT
Sikadur®-31 DW
Oktober 2022, Version 03.02
020204030010000038



Sikadur-31DW-de-AT-(10-2022)-3-2.pdf